

[44699.] Gesucht wird ein zuverlässiger, erfahrener und gut empfohlener Buchhändler, der der italienischen Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig und befähigt ist, die Sortiments-Filiale in einer grossen Stadt Italiens mit bedeutendem Fremdenverkehre selbständig und wirksam zu leiten.

Bewerber, welche bereits in italienischen Häusern thätig waren, werden vorgezogen.

Offerten in italienischer Sprache unter Beifügung abschriftlicher Zeugnisse und einer Photographie werden sub F. S. # 28. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[44700.] Eine rheinische Sortimentshandlung sucht einen in jeder Beziehung tüchtigen, geschäftsgewandten ersten Gehilfen, der den Prinzipal vertreten kann. Englische und französische Conversation erwünscht. Nur geübtere Herren, die schon lebhaftes Sortimenteposten mit Erfolg bekleideten, belieben sich mit nöthigen Ausweisen, möglichst unter persönlicher Empfehlung ihres Prinzipals, zu melden unter Beifügung einer Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche sub A. M. durch Herrn F. Boldmar in Leipzig.

[44701.] In einem norddeutschen Sortimentsgeschäft mit lebhaftem Verkehr wird zu Ostern 1883 die erste Gehilfenstelle frei, und wünscht der Besitzer dieselbe mit einem tüchtigen, militärfreien jungen Mann, der fähig ist, das Geschäft auch ev. ganz selbständig zu leiten, wieder zu besetzen. Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum, gute Handschrift, Solidität nach jeder Richtung sind unerlässliche Vorbedingungen; wünschenswerth, wenn Bewerber einige Monate vorher als Volontär eintreten könnten. Salär nach Uebereinkommen. Stellung und Ortsverhältnisse sind angenehm. Offerten unter Chiffre 72. Litt. H. wolle man an die löbl. Exped. d. Bl. gelangen lassen.

[44702.] Ein tüchtiger Musikalienhändler der gewandt im Umgang mit dem Publicum und zur Leitung eines Geschäfts befähigt ist, wird gesucht. Stellung angenehm und dauernd, Gehalt 12—1500 Mark. Antritt 1. Januar. Directen Meldungen unter Beifügung der Photographie sieht entgegen  
Breslau, Schweidnitzer Strasse 30.  
**Theodor Lichtenberg.**

[44703.] Ein erfahrener Gehilfe findet bei bescheidenen Ansprüchen Stellung in  
**Hermann Roth's**  
Buch-, Musikalien- und Papierhandlung  
in Dels i/Schles.

[44704.] Lehrstelle-Gesuch. — Für meinen ältesten Sohn suche in einer größeren Sortiments-Buchhandlung per 1. Januar 1883 eine Stelle als Lehrling.

Wünschenswerth wäre es mir, wenn derselbe Wohnung und Kost im Hause haben könnte. Geneigten Offerten sieht entgegen  
Erfurt, im October 1882.

**G. Bartholomäus,**  
Firma: Fr. Bartholomäus.

[44705.] In meiner Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung ist die Stelle eines Volontärs offen.

Neustrelitz. **Robert Jacoby.**

[44706.] Für einen mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann ist bei mir eine Lehrlingsstelle offen.

Reiffe. **Oswald Guß.**

### Gesuchte Stellen.

[44707.] Ein philologisch geb. Gehilfe sucht für einige Wochen od. länger Beschäftigung in Leipzig. Ansprüche gering. Off. an Herrn E. S. bei Frau Lange, Leipzig, Carlstr. 7, III. erbeten.

[44708.] Ein junger Mann von 22 Jahren, mit guten Zeugnissen, welcher in einem Leipziger Commissionsgeschäft gelernt und gegenwärtig in Stellung ist, sucht anderweitig Engagement in einem Leipziger Verlags- oder Commissionsgeschäft. Derselbe wäre auch bereit, den ersten Monat als Volontär zu arbeiten. Gefällige Offerten erbeten unter E. # 100. durch die Exped. d. Bl.

[44709.] Ein jüngerer Gehilfe mit Universitätsbildung, vielseitigen Sprach- und Literaturkenntnissen, zuletzt in Leipzig, sucht mit bescheidenen Ansprüchen Stellung.

Anträge unter D. E. Budapest postlagernd.

[44710.] Für einen jungen Mann, seit 1875 im Buchhandel, mit guten Zeugnissen, der seiner Militärpflicht genügt hat, suche ich eine Stellung in einem lebhaften Sortiment. Ansprüche bescheiden. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Bromberg. **Mittler'sche Buchhdlg.**  
(A. Fromm).

[44711.] Ein junger Mann, Buchhändlerssohn, der nach Absolvierung der sechsten Gymnasialclassen längere Zeit im Buchhandel gearbeitet hat, sucht zur weiteren Ausbildung eine Stelle als Volontär in einem Verlags- oder Sortimentsgeschäfte in Leipzig.

Offerten erbeten unter F. F. durch die Exped. d. Bl.

### Bermischte Anzeigen.

#### Methode Toussaint-Langenscheidt. (Original.)

[44712.] Ergebenste Bitte, die Besteller der Unterrichtsbriefe von vornherein darauf aufmerksam zu machen, dass der Vorzugspreis von 27 (statt 36) M. für beide Kurse nur dann eintritt, wenn Kursus II.

- entweder zugleich mit Kursus I., oder
- sofort nach Empf. eines auf einmal bezog. I. K. entnommen wird, od. aber
- wenn bei Einzelbezug der Briefe das Honorar von 27 M. Ihnen vom Besteller auf einmal im voraus entrichtet und somit die Abnahme des ganzen Werkes gesichert wird.

Durch Erfüllung dieser ergebenen Bitte dürfte vielen unliebsamen Auseinandersetzungen vorgebeugt werden.

Berlin. **Langenscheidt'sche Verlagsbuchh.**  
(Prof. G. Langenscheidt).

#### „Breslauer Morgen-Beitung.“

[44713.] 38. Jahrgang.  
Auflage: 26,500 Exemplare.  
Verlag von Leopold Freund in Breslau.

### Literarischer Weihnachts-Anzeiger

zur  
„Täglichen Rundschau, Zeitung für Nichtpolitiker“.

[44714.]

P. P.

Wir erlauben uns die Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß wir, wie im vergangenen, so auch in diesem Jahre in der von Friedrich Bodenstedt herausgegebenen

„Täglichen Rundschau, Zeitung für Nichtpolitiker“,

einen doppelfarbig hergestellten

„Literarischen Weihnachts-Anzeiger“

beizugeben beabsichtigen, der, auf das zweckmäßigste eingerichtet, den Abonnenten wie Inserenten der „Täglichen Rundschau“, wie wir hoffen, gleich dienlich werden soll.

Um den Lesern der „Täglichen Rundschau“, welche ausnahmslos, wie bei kaum einer anderen Zeitung, lediglich dem bücherkaufenden Publicum angehören, das Auffuchen der ihnen zusagenden Bücher zu erleichtern und sie zur Bestellung anzuregen, werden wir die Anzeigen im

„Literarischen Weihnachts-Anzeiger“ nach Wissenschaften ordnen, sowie die Jugend- und Kinderschriften etc. getrennt bringen.

Das dann am Schlusse eines jeden Anzeigers aufgeführte Inhaltsverzeichnis wird nach den Namen der Verfasser alphabetisch mit der betreffenden Seitenzahl geordnet sein, so daß

ein Jeder das sofort finden kann, was er sucht.“

Wir haben in Berücksichtigung der buchhändlerischen Verhältnisse die vierspaltige Petitesse für die Aufnahme in einer Nummer auf nur 30 A netto baar, für die Aufnahme in sämtlichen erscheinenden drei Nummern des „Literarischen Weihnachts-Anzeigers“ auf nur 75 A netto baar festgesetzt und werden den „Literarischen Weihnachts-Anzeiger“ an folgenden Daten:

Donnerstag den 30. November,

Donnerstag den 7. December,

Donnerstag den 14. December

erscheinen lassen.

Die vorerwähnte zweckmäßige Einrichtung des Weihnachtsanzeigers stellt bei der außergewöhnlich hohen Verbreitung, welche die „Tägliche Rundschau“ in unseren besten Gesellschaftskreisen gefunden hat,

einen Erfolg der Inserate außer jeden Zweifel.

Und so dürfen wir erwarten, daß sämtliche Herren Verleger im eigenen Interesse umfassenden Gebrauch von unserer Offerte machen und uns möglichst bald mit ihren Inseratenaufträgen beehren werden.

Berlin W.

Die Expedition der „Täglichen Rundschau“,  
Zeitung für Nichtpolitiker.

### [44715.] Zinlfügungen

aller Art nach vervollkommenem Verfahren werden prompt besorgt von der Artist. Anstalt von **Orell, Füßli & Co.** in Zürich.

Leistungen sind in den Europ. Wanderbildern von Nr. 30 an ersichtlich.